



Internationale Fachtagung  
für Konzentriative Bewegungstherapie  
11. bis 14. November 2021 in Wiesbaden



# Schmerz lass nach!

Jahrestagung des Deutschen und Europäischen  
Arbeitskreises für Konzentriative Bewegungstherapie

Zeit: 11. – 14. November 2021

Ort: Wilhelm-Kempf-Haus, Wiesbaden

### **Ärztliche Leitung: Dr. med. Anke Hamacher-Erbguth**

Gesetzlich vorgeschriebene Erklärung im Sinne des Transparenzgebots

Die Inhalte dieser Veranstaltung werden produkt- und dienstleistungs-neutral gestaltet. Wir bestätigen, dass die wissenschaftliche Leitung und die Referent\*innen potentielle Interessenkonflikte gegenüber den Teilnehmer\*innen offenlegen.

Es besteht kein Sponsoring der Veranstaltung, die Gesamtaufwendungen der Veranstaltung belaufen sich auf ca. 10.000 Euro.

**Jahrestagung des Deutschen und  
Europäischen Arbeitskreises für  
Konzentrierte Bewegungstherapie**

# Schmerz lass nach!

**11. bis 14. November 2021**

im

**Wilhelm-Kempf-Haus**

D -65207 Wiesbaden-Naurod

Telefon 06127 770

E-Mail: [sekretariat@wilhelm-kempf-haus.de](mailto:sekretariat@wilhelm-kempf-haus.de)

Website: [www.wilhelm-kempf-haus.de](http://www.wilhelm-kempf-haus.de)

**Vorbereitung:**

Dr. Anke Hamacher-Erbguth

Dr. Regina Schrack-Frank

Dr. Karin Schreiber-Willnow

Zertifizierung ist bei der Ärztekammer beantragt

## VORWORT

Liebe Kolleginnen und Kollegen,

diese Tagung ist anders als alle vorangegangenen: wir haben alle miteinander die Pandemie durchlebt mit all ihren Bedrohungen und Einschränkungen. Trotzdem wollen wir am Vorjahresthema festhalten und damit eine neue Normalität einkehren lassen.

Mit der Entwicklung der ICD-11 werden sich Diagnostik und Einordnung psychosomatischer Schmerzen verändern, und das wird Einfluss auf Behandlungskonzepte haben.

Vom chronischen Schmerz Betroffene beschreiben schmerzbedingte Veränderungen ihrer Persönlichkeit. Im Schmerz zeigt sich uns verwundetes Menschsein. Findet sich dieser Aspekt in den neuen Konzepten wieder? Wo ist der Platz der Konzentrativen Bewegungstherapie in diesem Feld, welche Entwicklungen der Methode sind nötig?

Wir nähern uns auf dieser Tagung dem Thema aus verschiedenen Perspektiven, beleuchten neben leibphilosophischen Aspekten diagnostische Entwicklungen und aktuelle psychosomatische Behandlungsmöglichkeiten.

Wir wünschen uns Leichtigkeit in der Begegnung mit diesem schweren Thema und freuen uns nach dieser langen und besonderen Zeit der Distanzierung auf die leibhaftigen Begegnungen, selbst wenn wir immer noch Abstand halten müssen!



Anke Hamacher-Erbguth, Karin Schreiber-Willnow,  
Regina Schrack-Frank

**Donnerstag 14:30 – 16:00 Uhr**

**Ralf Nickel**

### **Kintsugi – Vom Glück in Scherben zu liegen und der Kunst zu verbinden**

Beschädigtes zu heilen, zu verbinden und in seiner Funktion wiederherzustellen ist von jeher Aufgabe der Medizin. Zugleich ist Unvollkommenheit auch Ausdruck von Vielfalt, Eigenheit und Besonderheit und sollte durch den Prozess des Heilens nicht vergrößert, vereinfacht oder „normiert“ werden. Dies gilt besonders für die Psychosomatik als Teildisziplin der Medizin und die Konzentrierte Bewegungstherapie als wichtigen Bestandteil der Psychosomatik, in Diagnostik und Behandlung.

Ein zentraler Inhalt des Vortrags ist die Darstellung der Veränderungen im Bereich der Somatoformen Störungen im ICD-11. Diagnosesysteme kategorisieren und normieren. Um achtsam zu heilen, sollte der Blick auf die Ursachen und die individuelle Vielfalt dadurch aber nicht verloren gehen. Lassen sich im neuen Klassifikationssystem diese Widersprüche besser verbinden und wenn ja, wie?

**Freitag 09:00 – 10:30 Uhr**

**Thomas Fuchs**

## **Das Leibgedächtnis von Schmerz und Trauma**

Schmerz scheint zunächst ein rein akutes, gegenwärtiges Phänomen zu sein, in dem nichts auf Vergangenes verweist. Doch der Leib bildet ein Gedächtnis einmal erlittener Schmerzen, auch wenn dieses Schmerzgedächtnis oft nicht bewusst wird. Schon die unwillkürliche körperliche Schonhaltung nach einer Verletzung dient der Schmerzvermeidung. Aus einer verselbständigten Schmerzerinnerung resultieren auch die meisten psychogenen oder chronischen Schmerzen, die nicht oder zum Teil auf organische Schäden zurückgehen. Schließlich ist das traumatische Leibgedächtnis durch Vermeidungs- ebenso wie durch Wiederholungskomponenten geprägt.

Diese Zusammenhänge von Schmerz, Trauma und Gedächtnis werden aus phänomenologischer und psychopathologischer Sicht erläutert.

**Freitag 19:30 – 20:30 Uhr**

**Klaus-Peter Seidler**

### **(Neben-)Wirkungen der KBT-Gruppentherapie – die Sicht der Patient\*innen**

Als Therapeut\*innen für Konzentrierte Bewegungstherapie sind wir überzeugt, dass Patient\*innen von unserem Verfahren profitieren können und haben auch theoretische Konzepte zu seiner Wirksamkeit. Wie ist nun aber die Sichtweise der Patient\*innen? Welche positiven Erfahrungen und Wirkungen werden von ihnen in KBT-Gruppen festgestellt? Erleben tatsächlich die meisten die Konzentrierte Bewegungstherapie als hilfreich?

Jede Therapie kann unerwünschte Nebenwirkungen aufweisen. Angesichts bestehender Vorbehalte gegenüber körperorientierter Psychotherapie stellt sich daher auch die Frage, welche Nebenwirkungen Patient\*innen zur Konzentrierten Bewegungstherapie berichten, und ob diese in stärkerem Ausmaß vorliegen als in verbalen Therapieverfahren.

Antworten auf all diese Fragen gibt die aktuelle Studie der DAKBT-Forschungsgruppe.

**Samstag 09:00 – 10:30 Uhr**

**Sabine Wessendorf**

### **Auf den zweiten Blick – die Geschichte hinter den Schmerzen**

Chronische Schmerzen stellen sich als ein vielschichtiges psychosomatisches Geschehen dar, das sich oft erst auf den zweiten Blick erfassen lässt. Sie können den Menschen in seinem Ganz-Sein beschädigen und existentielle Themen aufwerfen.

Eine Behandlung mit Konzentrativer Bewegungstherapie stellt einen Erfahrungsraum zur Verfügung, in dem neben dem erkrankten Körper auch das beschädigte Menschsein in den Blick kommen kann. Psycho-somatische Symptome können sich über das Wahrnehmen und Begreifen von Körperphänomenen verändern, angenommen werden oder gar auflösen. Die Therapeutin ist in diesem Prozess Begleiterin und unterstützt die Betroffenen darin, die Bedeutung der Schmerzen selber zu begreifen und in einen Sinnzusammenhang stellen zu können.

Mit Hilfe von Fallvignetten werden die Möglichkeiten der Konzentrativen Bewegungstherapie in diesem Prozess dargestellt.



**Sonntag 09:00 – 10:30 Uhr**

**Doris Klinger**

### **Psychosomatische Behandlung stressbedingter Schmerzstörungen**

Die neurobiologisch fundierte Behandlung psychosomatischer chronischer Schmerzstörungen verbindet bio-psychosoziale und mechanismenbezogene Behandlungsansätze. Neurobiologische Prinzipien der Schmerzfunktion im Gehirn werden behandlerisch umgesetzt.

Das Stresssystem wird v.a. in den ersten Lebensjahren geprägt. Frühe Schmerzerfahrungen (körperliche-, aber auch psychische Gewalt) werden im Stresssystem gespeichert.

Die therapieschulenübergreifende Behandlung erfolgt indikationsbezogen und störungsspezifisch im Kontext der psychischen Grundbedürfnisse nach Grawe und bezieht Biographie und resultierende Prägungen ein. Nichtneuronale Schmerznetzwerke spielen eine wichtige Rolle.

Anhand eines Videobeispiels werden die Behandlungsprinzipien dargestellt und im psychosomatisch-therapeutischen Kontext erläutert.

**Alle Workshops reflektieren neben der Vermittlung von Inhalten der Konzentrativen Bewegungstherapie interdisziplinäre Aspekte der Psychotherapie.**

### **WS 1 Kathinka Kintrup**

#### **Körperschmerz – Seelenschmerz Die Psychosomatik des chronischen Schmerzes**

Schmerz kennt jeder, und er ist unangenehm. Akuter Schmerz geht vorüber; chronischer Schmerz bleibt, nistet sich ein, will nicht gehen, wird erlebt wie ein ungebetener Gast. Er nimmt mehr und mehr Besitz von der ganzen Person, bindet die Aufmerksamkeit, beeinflusst die Stimmung, bis dahin, dass das ganze Leben danach ausgerichtet wird.

In diesem Workshop wollen wir mit Hilfe von praktischen Angeboten aus der Konzentrativen Bewegungstherapie und Theorie-Inputs ein Verständnis von Schmerzentstehung, Schmerz aufrechterhaltenden Faktoren und psychodynamischen Zusammenhängen entwickeln und daraus therapeutische Ansätze ableiten.

**Bitte bringen Sie zu allen Workshops eine Decke, bequeme Kleidung und Schreibutensilien mit.**

## WS 2 Elvira Braun – Heidi Klett

### **"Und manches Übel flüchtet vor der Heiterkeit" (Goethe)**

Humor und Heiterkeit sind von unschätzbarem Wert. Als Zeichen der Reife dienen sie der Verarbeitung von Schwierigem und können die Psychotherapie auf heilsame Weise unterstützen. Dabei kann es zur „Ansteckung“ kommen: Denn das Lachen des einen ist das Lachen des anderen.

Doch Spaß beiseite: Es geht nicht darum, Trauer, Verzweiflung und Zorn im Sinne einer Abwehr wegzulachen. Vielmehr geht es um die Abgrenzung zu Häme, sich lustig zu machen oder schadenfroh zu sein.

Wie entsteht also in einer Therapiestunde eine heitere und fruchtbare Stimmung, die vom Schmunzeln bis zum herzhaften Lachen gehen kann? Wie nah sind die Ängste, ausgelacht zu werden?

Mit Hilfe spezifischer Angebote der Konzentrativen Bewegungstherapie werden wir diesen Fragen nachspüren, uns austauschen über unser eigenes heiteres Gemüt und über Erfahrungen aus der therapeutischen Praxis.

## WS 3 Claudia Krüger

### **"Hör auf deinen Körper!"**

Der Körper spricht zu uns. Aber was will er sagen? Menschen mit somatoformen Störungen fällt es schwer, ihre körperlichen Reaktionen zu deuten. Zu den Regungen des Leibes fehlt der Bezug. Seelische Belastungen weisen sie meist weit von sich. Die Außenwelt tritt in den Hintergrund.

Die eigene Innenwelt (Gefühle und Intentionen) und die Innenwelt der anderen zu erkunden, ist Grundlage des Mentalisierungskonzeptes. Auf welche Weise sich der körperbezogene Ansatz der Konzentrativen Bewegungstherapie und die mentalisierungsbasierte Therapie (MBT) ergänzen, um Innenwelten besser zu erfassen, soll in diesem Workshop praktisch erforscht und theoretisch untermauert werden.

Literatur: Schultz-Venrath, U. (2020):  
Mentalisieren bei Somatisierungsstörungen.

## WS 4 Silvia Maag

### **Geschichten, die der Schmerz erzählt**

„Es wäre ein erster Akt der Befreiung, sich nicht um jeden Preis dem Dogma der Schmerzfreiheit zu unterwerfen, sondern die Geschichte zu begreifen, die uns der Schmerz erzählen will“.

Harro Albrecht: Schmerz - Eine Befreiungsgeschichte

Der Workshop wird sich mit der besonderen Beziehungsdynamik beschäftigen, die Patient\*innen mit einer chronischen Schmerzstörung in das Therapiegeschehen bringen. Die Beziehungserfahrungen einzelner hinter der Diagnose werden beleuchtet. Im Besonderen werden dabei die „Enttäuschungsreaktionen“ mit Hilfe von speziellen Angeboten der Konzentrativen Bewegungstherapie untersucht:

Auf welchen inneren Boden fällt ein „Enttäuschtwerden“ bei den einzelnen Patient\*innen? Warum müssen wir als Therapeut\*innen mit einer gewissen „Enttäuschungsreaktion“ seitens des Gegenübers rechnen, obwohl wir uns anstrengen, um ihn/sie zu unterstützen? Welcher Affekt folgt der Enttäuschung? Wie beeinflusst dieser Affekt das therapeutische Geschehen?

## WS 5 Marina Müller

### Das Vertrauen in den Körper wieder gewinnen

Traumatische Erfahrungen und (chronischer) Schmerz zerstören Gewissheiten im Leben und das Vertrauen in den Körper. In diesem Workshop wollen wir Möglichkeiten erproben, wieder Vertrauen in den eigenen Körper zu gewinnen und Beziehungen auf dieser Basis zu gestalten.

Wenn der Körper wieder als Ressource erfahren werden kann, kann das helfen, Beziehungen im stimmigen Maß von Nähe und Distanz zu gestalten, sich selbst in der Begleitung geschützt zu erleben und gleichzeitig in den Kontakt mit der eigenen Lebendigkeit und dem Gegenüber zu kommen. Damit werden heilsame Beziehungserfahrungen möglich. Eingeladen wird zu Selbsterfahrung und lebendiger Mitgestaltung.

## WS 6 Jürgen Schultheiß

### Schmerz – Wut – Depression

Drei oftmals zusammenhängende Phänomene, wobei interessant ist, dass jedes Ursache oder Folge sein kann, es keine eindimensionalen Kausalitäten gibt. Chronische Schmerzen, depressive Stimmung und unterdrückter Ärger bedingen und verstärken sich häufig gegenseitig.

Dies zu verdeutlichen und zu vertiefen ist ein Anliegen des Workshops, auch wie diese Zusammenhänge in der Arbeit mit Patient\*innen anschaulich gemacht und vermittelt werden können. Es werden zu allen drei Phänomenen konkrete Angebote der Konzentrativen Bewegungstherapie vorgestellt, die zuerst selbst erfahren und danach methodisch und theoretisch reflektiert werden können.

**OFFENE ANGEBOTE**

**Wanderung 13:30 bis 15:00 Uhr**

**"Bewegung ist nicht nur bei Schmerzen gut!"**

Wir gehen mit Alexandra Epner mal eine etwas größere Runde ca. 5km direkt vom Tagungshaus weg.

Treffpunkt 13:30 Uhr Haupteingang

**16:00 bis 17:00 Uhr**

**KBT in Zeiten von Corona**

Diskussionsrunde:

Was hat sich verändert – was bleibt?

Moderation:

Ute Backmann, Roland Brückl

## PROGRAMM

### DONNERSTAG, 11.11.2021

- 14:00 Uhr Eröffnung und Begrüßung
- 14:30 Uhr Vortrag mit Diskussion  
Ralf Nickel
- 16:00 Uhr Pause
- 16:30 Uhr Workshops
- 18:30 Uhr Abendessen
- 20:00 Uhr Treffen der Gremien
- 20:00 Uhr "Wie unterstützend ist die KBT  
fürs alt werden und alt sein?"  
Treffen für Interessierte.  
Moderation: Dorothee Schmidt &  
Evelyn Schmidt

### FREITAG, 12.11.2021

- 07:30 Uhr Morgeneinstimmung mit  
Christoph Rother
- 08:00 Uhr Frühstück
- 09:00 Uhr Vortrag mit Diskussion  
Thomas Fuchs
- 10:30 Uhr Pause
- 11:00 Uhr Workshops
- 12:30 Uhr Mittagessen
- 13:30 Uhr Offene Angebote  
Wanderung
- 15:30 Uhr Pause
- 16:00 Uhr KBT in Zeiten von Corona  
Moderation: Ute Backmann  
Roland Brückl
- 17:30 Uhr EAKBT Mitgliederversammlung
- 18:30 Uhr Abendessen
- 19:30 Uhr Vortrag mit Diskussion  
Klaus-Peter-Seidler  
anschließend "Forschungspralinen"



## PROGRAMM

### **SAMSTAG, 13.11.2021**

- |       |     |   |
|-------|-----|---|
| 07:30 | Uhr | Morgeneinstimmung mit<br>Christoph Rother   |
| 08:00 | Uhr | Frühstück                                   |
| 09:00 | Uhr | Vortrag mit Diskussion<br>Sabine Wessendorf |
| 10:30 | Uhr | Pause                                       |
| 11:00 | Uhr | Workshops                                   |
| 12:30 | Uhr | Mittagessen                                 |
| 14:00 | Uhr | Mitgliederversammlung 1. Teil               |
| 16:00 | Uhr | Pause                                       |
| 16:30 | Uhr | Mitgliederversammlung 2. Teil               |
| 18:30 | Uhr | Abendessen                                  |
| 19:30 | Uhr | Festabend                                   |

### **SONNTAG, 14.11.2021**

- |       |     |   |
|-------|-----|---|
| 08:00 | Uhr | Frühstück                               |
| 09:00 | Uhr | Vortrag mit Diskussion<br>Doris Klinger |
| 10:30 | Uhr | Pause                                   |
| 11:00 | Uhr | Workshops                               |
| 12:30 | Uhr | Dank und Abschied                       |

### ...der Vorträge:



**Prof. Dr. Dr. Thomas Fuchs**

thomas.fuchs@med.uni-heidelberg.de

Karl-Jaspers-Professur für philosophische Grundlagen der Psychiatrie und Psychotherapie an der Universität Heidelberg.



**Dr. med. Doris Ch. Klinger**

dr.klinger@klinik-steib.de

Ärztin für Psychosomatische Medizin und Psychotherapie, Ärztin für Allgemeinmedizin an der Klinik Dr. Steib, Fachklinik für Psychiatrie, Neurologie, Psychosomatik, Königstein. Schmerzgutachterin. Musikerin und Musikpädagogin.



**Prof. Dr. med. Ralf Nickel**

ralf.nickel@helios-gesundheit.de

Direktor der Klinik für Psychosomatische Medizin und Psychotherapie der Dr. Horst Schmidt Kliniken Wiesbaden.



**Prof. Dr. phil. Klaus-Peter Seidler**

seidler\_kp@web.de

Dipl.-Psych., Psychologischer Psychotherapeut (TP), Therapeut für Konzentrative Bewegungstherapie, Ambulanzleiter und Ausbildungsbeauftragter am Institut für Psychotherapeutische Aus- und Weiterbildung der Medizinischen Hochschule Hannover.



**Sabine Wessendorf**

wessendorfs@web.de

MSc Pflegewissenschaftlerin, Lehrbeauftragte und Supervisorin im DAKBT, tätig am Universitätsklinikum Augsburg und in freier Praxis.

### ... der Workshops:



**Elvira Braun**

elvira.braun@web.de

Physiotherapeutin, Lehrbeauftragte im DAKBT, klinisch tätig in Psychosomatischen Kliniken, z.Zt. in eigener Praxis und Weiterbildung. Zahlreiche Veröffentlichungen.



**Kathinka Kintrup**

kintrup@kbt-muenster.de

Therapeutin für Konzentrierte Bewegungstherapie, Lehrbeauftragte und Supervisorin im DAKBT, Psychotherapie HPG, ECP, langjährige Erfahrung in Klinik und Praxis.



**Heidi Klett**

heidi.klett@web.de

Physiotherapeutin, Lehrbeauftragte im DAKBT, klinisch tätig in der Entwicklungsneurologie, Psychosomatik / Psychiatrie. Z.Zt. in eigener Praxis und Weiterbildung.



**Claudia Krüger**

kbtkrueger@web.de

Therapeutin für Konzentrierte Bewegungstherapie, Psychotherapie HPG, Dipl.-Sportwissenschaftlerin; seit über 20 J. klinisch tätig und in eigener Praxis.



**Silvia Maag**

silviamaag@gmx.de

Therapeutin für Konzentrierte Bewegungstherapie, tätig als Therapeutin für Konzentrierte Bewegungstherapie in der Psychosomatik der Universitätsklinik Erlangen.

### ... der Workshops:



**Dr. rer. pol. Marina Müller**

info@psychotherapie-marina-mueller.de

Diplomsozioökonomin, Psychotherapie (HPG), Therapeutin für Konzentrierte Bewegungstherapie, Praxis für Körperpsychotherapie für Kinder, Jugendliche und Erwachsene.



**Jürgen Schultheiß**

j-schultheiss@t-online.de

Dipl.-Psych., Psychologischer Psychotherapeut, Therapeut für Konzentrierte Bewegungstherapie in der Klinik für Psychosomatik Nürnberg und in eigener Praxis.

### ... der Morgeneinstimmung



**Christoph Rother**

Christoph-rother@t-online.de

Lehrbeauftragter im DAKBT

---

---

---

---

---

---

---

---

---

---

---

---

---

---

---

---

---

---

---

---

---

---

---

---

---

---

---

---

---

---

---

---

---

---

---

---

---

---

---

---

---

---

---

---

---

---

---

## ANMELDUNG TAGUNG

Ihre Anmeldung für Tagung und Kurse senden Sie bitte bis zum **01. August 2021** an:

**Frau Schönberger, DAKBT Geschäftsstelle,  
Postfach 910108, 90259 Nürnberg**

Tel.: 0911 93277327; Fax.: 0911 93277328

Name: \_\_\_\_\_

Adresse: \_\_\_\_\_

Tel.: \_\_\_\_\_

E-Mail: \_\_\_\_\_

Nach Eingang Ihrer Anmeldung erhalten Sie vom DAKBT eine Anmeldebestätigung mit Nennung der Tagungskosten, die von ihrem Konto eingezogen werden. **Dazu bitte Einzugsermächtigung auf der übernächsten Seite ausfüllen.**

### Tagungsgebühren:

O Mitglied im DAKBT ohne Workshop	130 €
O Nichtmitglieder im DAKBT ohne Workshop	150 €
O Verkürzte Teilnahme ohne Workshop (Fr/Sa od. Sa/So)	80 €
O + Workshop mit 4 Einheiten	100 €

### Status:

- Weiterbildungskandidat\*in seit \_\_\_\_\_
- Gremienmitglied \_\_\_\_\_

**Für die Workshops ist die Reihenfolge der Anmeldung maßgebend. Bitte geben Sie zwei Workshop-Alternativen an.**

**Gewünschter Workshop:** Nr.: \_\_\_\_\_

Alternative 1 Nr.: \_\_\_\_\_

Alternative 2 Nr.: \_\_\_\_\_

## Anmeldung Verpflegung/Tagungspauschale

Kosten für die Verpflegung

Donnerstagnachmittag bis Sonntagvormittag 139 €

In den Kosten enthalten sind: Raumnutzung, Tagungsgetränke, Vor- und Nachmittagspausen, Mittagessen (Freitag und Samstag), Festabend.

**Diese Pauschale muss von allen Teilnehmern gezahlt werden.** Die Verpflegung kann nur komplett gebucht und abgerechnet werden. Es ist nicht möglich, nicht eingenommene Mahlzeiten vergüten zu lassen. Für **extern übernachtende Teilnehmer** fallen zusätzlich Kosten für **3 x Abendessen** in Höhe von **37 €** an.

**Bei Stornierung der Teilnahme beachten Sie bitte Folgendes:** Bis zum 01.10.2021 wird Ihnen die Tagungsgebühr **abzüglich 50,00 € Bearbeitungsgebühr** erstattet. Bei späterer Absage kann die Rückerstattung nur dann erfolgen, wenn der freigewordene Platz anderweitig belegt werden kann. Die Bearbeitungsgebühr ist in jedem Fall fällig. **Stornierungsbedingungen des Tagungshauses s. unten.**

An den

DAKBT e.V.

Postfach 910108

D – 90259 Nürnberg



# ANMELDUNG TAGUNGSHAUS

## ANMELDUNG TAGUNGSHAUS

Die Anzahl der Zimmer ist begrenzt, für die Reservierung ist die Reihenfolge der Anmeldungen maßgebend.

**Ihre Anmeldung für die Unterkunft im Tagungshaus senden Sie bitte bis zum 01.August 2021 an:**

**Frau Schönberger, DAKBT Geschäftsstelle, Postfach 910108, 90259 Nürnberg**

Tel.: 0911 93277327; Fax.: 0911 93277328

Name: \_\_\_\_\_

Adresse: \_\_\_\_\_  
\_\_\_\_\_

Telefon: \_\_\_\_\_

E-Mail: \_\_\_\_\_

Preis pro Nacht mit Halbpension	€
<input type="radio"/> EZ mit DU/WC/Tagungshaus	68 €
Zuschlag <b>6 €</b> bei nur <b>einer</b> Übernachtung =	74 €
<input type="radio"/> DZ mit DU/WC/Tagungshaus oder Dreibettzimmer pro Person	46 €

Bei Doppel-/Dreibett-Belegung: Ich teile mir das Zimmer mit:

**Stornierungsgebühren Tagungshaus:** ab dem 10.08.21 werden 20 %, ab 10.09.21 50 %, ab 10.10.21 75% und am Anreisetag 100 % der Gebühren fällig.

**Die Einzugsermächtigung gilt für alle Ihnen bei der Tagung entstehenden Kosten. Es werden nur Anmeldungen mit vollständig ausgefüllter Einzugsermächtigung berücksichtigt.**

Hiermit erteile ich dem DAKBT die Genehmigung zur Abbuchung der Kosten für die Tagungsgebühr von meinem Girokonto.

IBAN: \_\_\_\_\_

BIC: \_\_\_\_\_

Name: \_\_\_\_\_

Datum: \_\_\_\_\_

Unterschrift: \_\_\_\_\_

Eingang am: \_\_\_\_\_ Stornierung am: \_\_\_\_\_

An den

DAKBT e.V.

Postfach 910108

D – 90259 Nürnberg

## Anfahrt...

### mit dem Auto:

Autobahn A3 Köln-Frankfurt, Abfahrt Niedernhausen-Wiesbaden; B455 Richtung Wiesbaden; nach ca. 2 km rechts ab auf die Landesstrasse 3027 Richtung Niedernhausen, nach ca. 300m links die Einfahrt zum Wilhelm-Kempf-Haus

(Navigationssysteme: Falls Ihr System „Wilhelm-Kempf-Haus“ nicht kennt, geben Sie bitte Fondetter Straße ein, dies ist die Hauptstraße von Wiesbaden-Naurod, von dort aus ist der Weg ausgeschildert.)

### mit öffentlichen Verkehrsmitteln:

Bahnlinie Frankfurt-Limburg, bzw. S-Bahn-Linie 2 ab Frankfurt bis Bahnhof Niedernhausen, von dort mit Buslinie 22 Richtung Wiesbaden bis Haltestelle „Wilhelm-Kempf-Haus“ oder mit dem Taxi (Entfernung zum Bahnhof ca. 3 km)

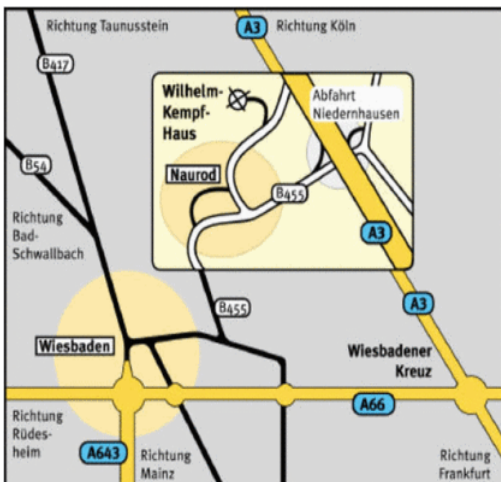
Ab Wiesbaden-Hauptbahnhof:

Bus zum „Platz der deutschen Einheit“, ab dort mit der Linie 22 Richtung Niedernhausen-Oberjosbach bis zur Halte Stelle „Wilhelm-Kempf-Haus“, Achtung: Busse verkehren im Stundentakt!

Ab Frankfurt-Flughafen:

S-Bahn zum Frankfurter Hauptbahnhof, von bis Bahnhof Niedernhausen s.o.

(Entfernung zum Flughafen ca. 30 km)





Internationale Fachtagung  
für Konzentrierte Bewegungstherapie  
11.-14. November 2021 in Wiesbaden

**Veranstalter:**

DAKBT e.V.  
Postfach 910108  
D - 90259 Nürnberg  
Tel: 0049 911 93277327  
info@dakbt.de  
www.dakbt.de